

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Mittwoch, den 21. Dezember 1881.

(5680) **Kundmachung.** Nr. 9612.
Die k. k. steiermärkische Statthalterei veröffentlicht unter dem 16. d. M. folgende Kundmachung:

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien ist die Kinderpest in ganz Niederösterreich erloschen.

Demzufolge werden alle Verkehrsbeschränkungen zwischen Niederösterreich und Steiermark aufgehoben, und wird der bezügliche Verkehr mit allen im § 1 des Kinderpestgesetzes vom 29. Februar 1880 verzeichneten Thieren, Producten und Gegenständen wieder freigegeben.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass auch nach und durch Krain die Ein- und Durchfuhr der genannten Thiere, Producte und Gegenstände wieder vollständig freigegeben ist.

Laibach am 19. Dezember 1881.
K. k. Landesregierung für Krain.

(5591-3) **Lehrerstellen.** Nr. 1112.

Zur definitiven Besetzung gelangen:
1.) eine Lehrerstelle an der Volksschule in St. Ruprecht mit dem Jahresgehälte von 400 fl.,
2.) zwei Lehrerstellen an der Volksschule in Rajensfuß mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und 400 fl.,

3.) eine Lehrerstelle in St. Barthelma mit dem Jahresgehälte von 400 fl. Concurstermin bis Ende Dezember 1881.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vor-schriftsmäßigen Wege beim gefertigten k. k. Bezirks-schulrathe zu überreichen.

Der Concurrs wird auch auf Lehrerinnen ausgedehnt, insbesondere bei den mit 400 fl. dotierten Stellen.

Vom k. k. Bezirks-schulrathe Gurkfeld, am 12. Dezember 1881.

Der Vorsigende: Schönwetter m. p.

(5668-2) **Kundmachung** Nr. 17,687.

Neuerlich vorgekommene constatirte Fälle von Hundswuth nöthigen den Magistrat, den Bewohnern die strengste Beobachtung der dies-bezüglich erlassenen Vorschriften mit dem Bemerkten zu empfehlen, dass jeder Eigenthümer eines nicht mit einem sicheren Maulkorbe versehenen oder gar frei herumlaufenden Hundes, wenn auch der Hund vom Wachenmeister nicht eingefangen wird, der k. k. Staatsanwaltschaft zur strafgerichtlichen Amtshandlung angezeigt werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 18. Dezember 1881.

Der Bürgermeister: Lashan m. p.

(5616-3) **Kundmachung.** Nr. 15,846.

Laut Intimation der hohen k. k. Landes-regierung vom 10. November d. J., Z. 8633, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 6. November d. J., Z. 16,020, die vom Gemeinderathe der Stadt Laibach beschlossene Aufhebung der bisher hierorts noch bestandenen Preisfagung für den Kleinverkauf von Rindfleisch zu genehmigen befunden.

Dies wird mit dem Besage zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die freie Preisbestimmung seitens der Fleischhauer mit dem

1. Jänner 1882

beginnt, dass aber die Fleischhauer verpflichtet sind, sowohl die Gattung des feilgebotenen Fleisches als auch dessen Preis stets auf einer Tafel in einer allgemein sichtbaren Weise anzuzühen, sowie sich strenge daran zu halten, und dass deshalb jede zur Kenntniss des Magistrates gelangte Ueberschreitung des selbst bestimmten Tarifes, sowie jede Beeinträchtigung im Gewichte oder in der Zuwage geselich bestraft werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, den 14. Dezember 1881.

Der Bürgermeister: Lashan m. p.

(5609-3) **Kundmachung.** Nr. 8411.

Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Mautschitz

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht aufliegen, bis

28. Dezember 1881

Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

29. Dezember 1881,

früh 8 Uhr, hiegericht's eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Dezember 1881.

(5598-1) **Kundmachung.** Nr. 13,590.

Vom k. k. steierm. - k. k. Krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Name der Catastralgemeinde	Liegenschaft	Frühere landtäfelliche Bezeichnung		Neue landtäfelliche Bezeichnung durch Einlage-Nr.
			Band	Folio	
1	Stadt Laibach	Laibacher Schloßberg sub C.-Nr. 12 neu in der Castellgasse	IV	281	25
2		Städtische Häuser sub C.-Nr. 4 und 6 neu in der Florianergasse	IV	241	26
3		Redouten-Gebäude sub C.-Nr. 1 neu am Jakobsplaz	IV	169	27
4		K. k. Burg Laibach sub C.-Nr. 2 neu in der Herrengasse	IV	221	28
5		Laibacher Viceal-Gebäude sub C.-Nr. 1 neu am Balvasorplaz und C.-Nr. 11 neu am Kaiser Josefsplaz	IV	245	29
6	Kraufau-Kapuziner-Vorstadt	Laibacher Deutsche Ritter-Ordens-Commenda sub C.-Nr. 18 neu in der Herrengasse	IV	153	30
7	Kraufau-Polana-Karlstädter-Vorstadt	Laibacher k. k. Landeshauptstadt sammt incorporirten Kommandischen Gilt, Amt Rosarje und der Domcapitel Gilt	IV	93	31
8	Polana-Vorstadt	Graf Lichtenberg'sches Haus sub C.-Nr. 2 neu am Auerspergplaz	IV	253	32
9		Laibacher Mechanisches Haus sub C.-Nr. 2 neu am Jakobsplaz	IV	265	33
10		Lamberg'sches Canonikat-Haus sub C.-Nr. 4 neu am Balvasorplaz	XII	41	34
11		Pölland-Mayerhof sub C.-Nr. 57 neu an der Polanastraße	VI	333	35
12		Acker, vom Maierhofe Pölland abgeschrieben	XIV	433	36
13		Acker sammt Wiese, von der Gilt Pölland abgeschrieben	XIV	425	37
14		Pölland-Grimshitz-Maierhof sub C.-Nr. 42 neu an der Polanastraße	VI	341	38
15		Acker sammt Weide, vom Maierhofe Pölland abgeschrieben	XIV	437	39
16		Hausrealität sub C.-Nr. 44 neu an der Polanastraße, von der Gilt Pölland excedirt	XIV	421	40
17		Hausrealität sub C.-Nr. 40 neu an der Polanastraße, vom Maierhofe Pölland abgeschrieben	XIV	429	41
18	Wiederkehrische Gilt	X	349	42	
19	Pölland-Gilt sub C.-Nr. 63 neu an der Polanastraße	VI	325	43	
20	Kapuziner-Vorstadt	Theatergebäude sub C.-Nr. 9 neu am Congressplaz	XIV	93	44
21		Kloster der P. P. Discalceanten neu Civil-Spitals-, Gebär- und Irrenanstaltsgebäude sub C.-Nr. 20 neu an der Wienerstraße sammt Spitalskirche	XIV	105	45
22		Ex-Cariffier-Klostergebäude nun Militärspital sammt Verpflegsmagazin sub C.-Nr. 1 neu an der Wienerstraße	IV	249	46
23		Acker, von der Kürschner-Bruderschafts-Acker,) Realität excedirt	XIV	373	47
24		Acker,)	XX	139	48
25		Hausrealität sub C.-Nr. 12 neu an der Rudolfsbahnstraße	XIV	385	49
26		Grundparzellen	XVIII	416	50
27		Kürschner-Bruderschafts-Realität sub C.-Nr. 16 neu an der Maria Theresienstraße	IV	181	51
28		Acker, von der Kürschner-Bruderschafts-Realität excedirt	XIV	393	52
29		Acker,)	XIV	381	53
30	Acker, von der Kürschner-Bruderschafts-Acker,) Realität excedirt	XIV	389	54	
31	Acker,)	XX	151	55	
32	Acker,)	XX	145	56	
33	Von der D.-N.-D.-Commenda Laibach abgeschriebene Wieseparcelle	XVII	97	57	

Post-Nr.	Name der Catastralgemeinde	Liegenschaft	Frühere landtäfelliche Bezeichnung		Neue landtäfelliche Bezeichnung durch Einlage-Nr.	
			Band	Folio		
34	Gradijska-Vorstadt	Allegarten sammt den incorporirten Kapus'schen- und Kürschner-Zunft-Gartenanteilen	I	81	58	
35		Waderzunft-Realität sub C.-Nr. 3 neu in der Sadgasse	IV	129	59	
36		Waderzunft-Realität sub C.-Nr. 8 neu in der Ballhausgasse	IV	137	60	
37		Vom Bundischhofe abgeschriebene Wiese	XV	205	61	
38		Laibacher Giltenshaus sub C.-Nr. 12 neu in der Burgstallgasse	IV	273	62	
39		Knefenhofisches Giltenshaus sub C.-Nr. 7 neu in der Burgstallgasse	IV	173	63	
40		Zgonorica-Wiese	XIV	161	64	
41		Vom Bundischhofe abgeschriebene Hausrealität sub C.-Nr. 30 neu an der Triererstraße	XX	437	65	
42		Vom Bundischhofe abgeschriebene Grundparzellen	XX	493	66	
43		Bundischhof sub C.-Nr. 28 neu an der Triererstraße	X	497	67	
44	Peters-Vorstadt	Steinhofisches Haus sub C.-Nr. 1 und 3 neu in der Burgstallgasse	IV	289	68	
45		K. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach mit den Häusern C.-Nr. 16 und 18 neu an der Triererstraße	XVIII	440	69	
46		Gartenanteil in der Gradijska-Vorstadt	XIV	301	70	
47		Vom Gute Unterthurn abgeschriebene Wiese	XX	554	74	
48		Vom Gute Leopoldbrude abgeschriebene Realität nun Hausrealität sub C.-Nr. 36 neu an der Wienerstraße	XVI	61	71	
49		Peters-Vorstadt Udmat St. Martin	Laibacher Bisthum oder Pfalz sub C.-Nr. 89 neu an der Petersstraße	IV	121	72
50			Kroifenegg-Hof sub C.-Nr. 19 neu in Hünerdorf	III	645	73
51		Tirnau-Vorstadt	Zgonorica-Wiese, große	VIII	405	75

angefertiget sind.
In Folge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Bl. Nr. 96, der 1. Jänner 1882 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigestellung dieser neuen Landtafeleinlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in dieselben eingetragen wurden —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 1. Jänner 1882 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, wibrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Bude oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 16. November 1881.

(5646—2) Nr. 14,309.

Bekanntmachung.

Der den hiergerichts unbekannt Erben des Mathias Wolfinger von Planina erflossene diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 15. November 1881, Zahl 13,255, worüber die Tagfagung im Sinne des § 45 a. G. G. auf den

23. Dezember l. J.

angeordnet wurde, wurde dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Karl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, zugefertigt.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Dezember 1881.

(5329—2) Nr. 12,937.

Erinnerung

an Josef Obreza von Zirkniz, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Josef Obreza von Zirkniz, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Sebenitar von Raket die Klage auf Verjährungs- und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität Rectif.-Nr. 302/1 ad Haasberg haftenden Satzposten eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

9. Jänner 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis in Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten November 1881.

(5624—3) Nr. 9229, 10.420.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Keršič von Bukouza die executive Versteigerung der dem Lorenz Rimove von Polje gehörigen, gerichtlich auf 1131 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 16 ad Grundbuch der Gemeinde Polje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881,

die zweite auf den

25. Jänner 1882

und die dritte auf den

3. März 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesgerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Weiters wir den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Maria, Anna und Helena Rimove von Polje hiemit erinnert:

Es sei denselben zur Wahrung ihrer Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr Dr. Pirnat, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt und ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 5ten November 1881, Z. 9229, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 5ten November 1881.

(5582—1) Nr. 10,531.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Das hochlöbliche l. l. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 12ten November 1881, Z. 8307, über Stefan Sirk von Trna wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und werden demselben Josef Lovše, Grundbesitzer von Sava, zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 25ten November 1881.

(5534—3) Nr. 6672.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale (durch Dr. Karl Schmidinger) dem Verlasse des Valentin Fribar ein Curator in der Person des Herrn Josef Bedc von Lukowitz bestellt und diesem der exec. Schätzungsbeseid ddo. 3. Dezember 1881, Z. 6672, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3ten Dezember 1881.

(5202—1) Nr. 7824.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirche St. Primus (in Vertretung der Kirchenpropste Andreas Jakrajšek von Bastetje Ps.-Nr. 5 und Josef Jamnit von Zgonce Nr. 7) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. November 1880, Zahl 6759, auf den 10. März l. J. angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. März l. J., Z. 1575, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Cimpermann von Nareda Ps.-Nr. 5 gehörige, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage 16 vorkommenden Realität neuerlich auf den

14. Jänner 1882,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaskiz, am 10. November 1881.

(5590—1) Nr. 25,518.

Erinnerung

an Franz, Mathias, Getraud und Katharina Anzić und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Franz, Mathias, Getraud und Katharina Anzić und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Schufnig & Weber, Handelsleute in Laibach (durch Dr. Mosch), eine Klage auf Verjährungs- und Erloschenklärung einer Forderung per 118 fl. 48 kr. f. N. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjüngung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 18. November 1881.

(5445—1) Nr. 5754.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Nr. 624 und 626 vorkommende, auf Mathias und Maria Magaj aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 600 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des l. l. Steueramtes Tschernembl (in Vertretung des hohen l. l. Aerrars), zur Einbringung der Forderung aus dem Bescheide vom 21. Mai 1881, Z. 2453, per 26 fl. 45 kr. ö. W. f. N., am

13. Jänner und am

17. Februar 1882

um oder über dem Schätzungswert und am

17. März 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Oktober 1881.

(5402—1) Nr. 7887.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom l. l. Bezirksgerichte Massenfuß wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Anton Zupancić von Strauberg, Bezirk Rudolfswert, die mit dem Bescheide vom 26ten Oktober 1881, Z. 6229, auf den 27ten Oktober l. J., 1. Dezember l. J. und 19. Jänner 1882 angeordneten und sistierten Realfeilbietungs-Tagfagungen der dem Martin Kotnik von Dinuschkawas gehörigen, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 3 ad Wördl, Urb.-Nr. 51 und 68 ad Auersperg'sche Glt., Einlage-Nr. 147 und 152 der Steuergemeinde Altjabukuje vorkommenden, gerichtlich auf 8500 fl. bewerteten Realitäten im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. Jänner,

15. Februar und

15. März 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Tagfagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Massenfuß, am 18. November 1881.

(5403—1) Nr. 7721.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Massenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Augustin Stepic von Brinje die exec. Versteigerung der dem Johann Kuhar von Massenfuß gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Massenfuß sub Urb.-Nr. 536 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, daß die Forderung bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Nennwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Massenfuß, am 11. November 1881.

(5483—3) Nr. 8010.

Bekanntmachung.

Die für die unbekannt wo befindlichen Andreas und Franz Rajgel, Maria Brenk, Johann Golob und Anton Vvasija eingelegten Realfeilbietungsbescheide vom 13. October l. J., Z. 6900, wurden dem Dr. Burger zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 29. November 1881.

(5187—1) Nr. 7147.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des l. l. Steueramtes Krainburg wird die exec. Feilbietung der der Francisca Baudel von Krainburg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Egg sub Urb.-Nr. 146 und ad Grundbuch Krainburg sub Post-Nr. 127 vorkommenden, gerichtlich auf 5930 fl. bewerteten Realitäten bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagungen auf den

11. Jänner,

11. Februar und

11. März 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 26. Oktober 1881.

(5194—1) Nr. 6900.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Jakob Hafner von Oberfeichting wird die exec. Versteigerung der dem Johann Rajgel von Mitterfeichting Ps.-Nr. 49 gehörigen, gerichtlich auf 768 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 485, Einlage-Nr. 783 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

10. Februar

und die dritte auf den

10. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Oktober 1881.

(5589—1) Nr. 26,154.

Erinnerung

an Josef Goršič, resp. dessen allfälligen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Josef Goršič, resp. dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Jank von Großratschna eine Klage auf Anerkennung der Erfindung des Eigentumsrechtes der unbezeichneten Realität und Bestätigung der grundbücherlichen Einverleibung derselben zu Gunsten des Klägers eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjüngung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 27. November 1881.

(5331—1) Nr. 12,897.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Thomas Brinovic von Niederdorf wird die Reassumierung der mit Beschrid vom 22. Dezember 1880, Z. 13,360, auf den 21. April l. J. angeordnet gewesenen und sohin fixierten dritten exec. Feilbietung der dem Jakob Svet von Niederdorf Hs.-Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 1599 Gulden bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 575 ad Haasberg wegen schuldigen 371 Gulden 35 1/2 kr. s. A., und zwar loco sei sitas parcellenweise, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den 10. Jänner 1882, vormittags 10 Uhr, loco der Realität mit dem frühern Anhange angeordnet.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten November 1881.

(5277—1) Nr. 8014.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Unterauersperg, nun in Piau- bühel (Bezirk Laibach), die exec. Versteigerung der dem Michael Mencin von Auersperg Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 263 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 7. Jänner, die zweite auf den 6. Februar und die dritte auf den 9. März 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16. November 1881.

(5441—1) Nr. 8311.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Počvar von Großlaschitz Nr. 28 (als Nachhaber des Johann Rared & Conf. und als Curator ad actum des Mathias und Anton Rared) die exec. Versteigerung der dem Simon Pitt von Selo Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1510 Gulden geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einl.-Nr. 29 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 9. Jänner, die zweite auf den 9. Februar und die dritte auf den 13. März 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 20. November 1881.

(5327—1) Nr. 12,070.

Erinnerung

an Lukas Logar von Petkove, unbekanntem Aufenthalte, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Lukas Logar von Petkove, unbekanntem Aufenthalte, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Logar von Petkove die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Rectif.-Nr. 675, Urb.-Nr. 251, Post-Nr. 448 ad Voitsch eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. Jänner 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1881.

(5326—1) Nr. 12,525.

Erinnerung

an Josef, Martin, Agnes, Anna, Maria und Margareth Meden von Koschlet, unbekanntem Aufenthalte, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Josef, Martin, Agnes, Anna, Maria und Margareth Meden von Koschlet, unbekanntem Aufenthalte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Meden von Koschlet die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectif.-Nr. 486 1/2, ad Turnlak haftenden Sackposten pr. je 36 fl. 38 kr. s. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. Jänner 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten November 1881.

(5330—1) Nr. 12,890.

Erinnerung

an Anna Kunc geb. Feršan von Mauniz und Johann Zadnik von Rakitnik, unbekanntem Aufenthalte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird der Anna Kunc geb. Feršan von Mauniz und Johann Zadnik von Rakitnik, unbekanntem Aufenthalte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kunc von Mauniz die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf den Realitäten sub Rectif.-Nr. 233, 245, 262 und Urb.-Nr. 108/1063 ad Haasberg haftenden Sackposten eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. Jänner 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten November 1881.

(5496—1) Nr. 8929.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 3. November 1881, Zahl 8929, bekannt gemacht:
Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Mathias Tomšič, Karl Schmol von Grafenbrunn, Kaspar Benc von Bele, Michael Šterlj, Margareth Dobgan aus Schambije, dann Anton Znidarsič und Andreas Šodnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 392 1/2, ad Herrschaft Adelsberg Herr Lorenz Jerousček aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und der bezügliche Bescheid diesem behändigt worden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5439—1) Nr. 5953.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Mohar von Merzslawas die executive Versteigerung der dem Martin Prestar von Sejno gehörigen, gerichtlich auf 1480 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 349 ad Herrschaft Landstraß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 11. Jänner, die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 9. November 1881.

(5492—1) Nr. 9743.

Erinnerung

an Michael Tomšič und Johann Urbančić von Batsch und Anton Znidarsič von Feistritz, rüchlich deren unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Michael Tomšič und Johann Urbančić von Batsch und Anton Znidarsič aus Feistritz, rüchlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe Fräulein Francisca Bilič von Feistritz Nr. 71 wider dieselben die Klage auf Liquid- und Erlöschenerklärung der bei der Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Steinberg haftenden Forderungen, als:
1.) aus der Abhandlungsurkunde vom 7ten Juli 1839, Z. 90, per 25 fl. C. M.,
2.) dem Vergleiche vom 4. Oktober 1873 per 167 fl. 47 kr. C. M. und
3.) dem Schuldscheine vom 30. Juli 1851 per 126 fl. C. M. c. s. c.,
sub praes. 25. November 1881, Zahl 9743, 9746, 9747, hieramts eingebracht, worüber zur Verhandlung die Tagssagung auf den 21. Jänner 1882, früh 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet und den bei den erstern Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Urbančić von Batsch, den Letztelagten aber Herr Anton Znidarsič von Feistritz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 26ten November 1881.

(5501—1) Nr. 8924.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 8. November 1881, Z. 8924, bekannt gemacht:
Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Paul und der Josefa Beninger Nr. 7 und des Georg Tomšič von dort zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 470 ad Herrschaft Adelsberg Franz Beninger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid behändigt worden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5502—1) Nr. 8928.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. November 1881, Z. 8928, bekannt gemacht:
Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Simon Tomšič, Mathias Slave, Karl Schmol, Margareth Novak, alle aus Grafenbrunn, des Kaspar Kenc von Belo, dann des Anton Znidarsič und Andreas Šodnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 399 ad Herrschaft Adelsberg Lorenz Jerousček aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und der bezügliche Bescheid diesem behändigt worden.
R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5275—1) Nr. 8016.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Dermule von Kompolje Nr. 21 (durch den Nachhaber Johann Pirc von dort Nr. 15) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Mai 1881, Z. 3131, auf den 11. Juli l. J. angeordnete, sohin aber infolge diesgerichtlichen Bescheides vom 6. Juli 1881, Z. 4427, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Novak von Podgoro Hs.-Nr. 16 sub Grundb.-Einl.-Nr. 64 der Catastralgemeinde Podgoro neuerlich auf den 7. Jänner 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 18. November 1881.

(5328—1) Nr. 12,367.

Erinnerung

an Andreas Dobreza von Voitsch, Nikolaus Recher von Laibach, Martin Marovt von Tschenuza, Andreas Švarče von Gereuth, sämtliche unbekanntem Aufenthalte und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Andreas Dobreza von Voitsch, Nikolaus Recher von Laibach, Martin Marovt von Tschenuza, Andreas Švarče von Gereuth, sämtliche unbekanntem Aufenthalte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wieder dieselben bei diesem Gerichte Andreas Grom von Martinhrib die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 76 ad Voitsch haftenden Sackposten eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. Jänner 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten November 1881.

Franz Zazaks Luxusbäckerei,

Schellenburggasse Nr. 3,
empfiehlt sich zu werten Aufträgen für feine
Weihnachtsstrutzen
zu den kommenden Feiertagen.
(5693) 2-1

Posamenterien
und sämtliche Auf-
putzartikel für Damen-
kleider neuesten
Genres:
Heinrich Kenda,
Laibach. (4202) 26

**Mühl-
und Bäckerei-Verkauf.**

In einem, nahe der Südbahn gelegenen
Marktorde Untersteiermarks ist eine nach
franz. System eingerichtete Kunst-Walzenmühle
mit constanter Wasserkraft und 300 Meter-
centner Leistungsfähigkeit per Woche nebst
einer Bäckerei, alles fast noch neu und in
vollem Betriebe, geräumigen Wohn- und
Wirtschaftsgebäuden, Garten und Feld, um
den billigen Preis von 26,000 fl. bei vortheil-
haften Zahlungsbedingungen sogleich zu
verkaufen. (5381) 3-2

Alles Nähere durch das Realitäten-Ver-
kehrsbureau von **J. KADLIK** in Marburg.
(5541) 4 Sehr schönes

Piano
(Wiener Stutzflügel), fast neu, und eine elegante
Zither
sind wegen Abreise zu verkaufen. — Nähere
Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Schmerzlos
ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende
Medicamente, ohne Folterqualen und Vernich-
tung weilt nach einer in unangenehmen Fällen ver-
besserten, ganz neuen Methode
Harnröhrenkranke,
obwohl frisch entzündet als auch noch so sehr
veraltet, naturgemäß, gründlich und schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluß bei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen
Manneschwäche,
ebenfalls, ohne zu schneiden oder zu brennen, Sy-
philis und Geschwüre aller Art. Wirksam
über jede Behandlung. Strenge Discretion
verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen
forter eingesendet. (5649) 4

(5484-3) Nr. 8105.
Bekanntmachung.
Der für den unbekannt wo befindlichen
Georg Kvas lautende Realoffertierungs-
bescheid vom 11. September l. J., Zahl
6146, wurde dem Dr. Burger, Advocat
in Krainburg, zugestellt.
K. l. Bezirksgericht Krainburg, am
2. Dezember 1881.
(5631-3) Nr. 8971.

Edict
zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-
biger nach Jakob Arko, Realitätenbes-
itzers und Gastwirthes in Reifnitz Nr. 56.
Von dem k. l. Bezirksgerichte Reif-
nitz werden diejenigen, welche als Gläu-
biger an die Verlassenschaft des am 5ten
November 1881 mit Testament verstor-
benen Jakob Arko, Realitätenbesitzers und
Gastwirthes in Reifnitz Hs.-Nr. 56, eine
Forderung zu stellen haben, aufgefor-
dert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung
und Darthnung ihrer Ansprüche am
31. Dezember 1881
in der Amtskanzlei des hierortigen k. l.
Notars als Gerichtscommissärs zu er-
scheinen oder bis dahin ihr Gesuch hier-
gerichts schriftlich zu überreichen, widri-
gens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemel-
deten Forderung erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insofern
ihnen ein Pfandrecht gebürt.
K. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 24sten
November 1881

Fracht- und Eilgutbriefe
[stets vorrätzig bei
Ig. v. Kleinmeyr & Fed. Bamberg
in Laibach,
Bahnhofgasse 15,
Congressplatz 2.
(4841) 10-10
Niederlagen: Wien, Prag, Lemberg.

Fabrik in Wien, III., Erdbergerstrasse 23-27.
R. Dittmar in Wien
k. k. Idspr.
Lampen-Fabrik.
Petroleum-Lampen
nur in bewährten Systemen, solidester Ausführung.
In jedem renommirten Lampengeschäfte zu haben.
Fabrik in Warschau, Firma: Warschauer Lampen-
Fabrik R. DITMAR, Chlodna 41.
Fabrikzeichen.

Kalender für das Jahr 1882.

- Astronomischer Kalender** für 1882. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 1. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr. carton.
- Ausfunftskalender**, Frommes, für Geschäft und Haus, 17. Jahrg., cart. 50 fr.
- Baukalender**, österr.-ungar. von Kulla. N. F., 1. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Berg- und Hüttenkalender**, österr.-ungar. Verf. v. D. Guttmann, 8. Jahrg., Leinw., eleg. geb., fl. 1.60.
- Bilderkalender**, Wiener lustiger, 2. Jahrgang, 30 fr., brosch.
- Vote, der Wiener**, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 18. Jahrg., 40 fr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende** nebst Kalender, herausgegeben von Burghard. 3. Jahrg., Fol., fl. 1.20, in Leinw.
- Buchführungs-Kalender** für alle Stände von Jul. Hönig. 1. Jahrg., Fol., fl. 1.20 cart.
- Damen-Almanach**, 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Dorfmeister - Mansbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender**, 50. Jahrgang, 4°, cart. 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Frommes täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 4. Jahrg. gr. 8°, cart. 40 fr.
- Fant-Kalender**, 27. Jahrgang, broschiert 80 fr.
- Fensters neuer Kalender für Landwirte**, 12. Jahrgang. Mit 31ustr., geb. 50 fr.
- Forstkalender**, österreichischer, von Petraschek, 10. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Geschäfts - Notizkalender**, Frommes. 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
- Geschäfts - Vormerkblätter**, 10. Jahrg., 4°, cart. 30 fr.
- Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 4. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.
- Haushaltungs-Kalender**, neuer. 1. Jahrgang. Schmal-Fol., cart. 60 fr.
- Hirschmann**, Taschenkalender für den Landwirt, 4. Jahrg., I, II, in Leinw. geb., fl. 1.75.
- Jagd-Kalender**, illustrierter, von Dombrowsky, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 14. Jahrg., geb. 2 fl.
- Juristenkalender**, österr., her- ausgeg. von Dr. J. Kohn, 13. Jahrg., gebun- den fl. 1.60.
- Juristenkalender**, österr., her- ausgegeben von Dr. Frühwald, 10. Jahrgang, geb. fl. 1.60.
- Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus** Dester- reich-Ungarns, 4. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
- Kalender für den österreich. Landmann**. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 13. Jahrg., geb. 40 fr.
- Kalender für den Kärntner Landwirt**, mit Tabellen zur land- wirtschaftl. Buchführung, 3. Jahrg., cart. 1 fl.
- Komers A. G., Mutter von**, Desterreich. landw. Kalender. In eleg. Leder- mappe, 22. Jahrg., 2 fl.
- Krafaer Schreibkalender**, neuer, 128. Jahrg., cart. 60 fr.
- Krafaer Schreibkalender**, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.
- Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. H. Kraft, neu bearbeitet, 8. Jahrg., in Leinwand, geb. 1.60.
- Löbes Kalender für die österr. Haus- und Landwirte**, 24. Jahrgang, gebun- den fl. 1.26.
- Medicinalkalender**, österr., von Dr. Nader, 37. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Medicinalkalender, Wiener**, und Recepttaschenbuch für praktische Aerzte. 5. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1.60.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. 10. Jahrg., cart. 50 fr.
- Mentor, für Schulerinnen**, 8. Jahr- gang, cart. 50 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.
- Notizkalender für den österr. Lehrer**, 14. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.
- Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für die elegante Welt**, 22. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.
- Notizkalender, Tagebuch für alle Stände**, geb. 1.20.
- Novellen-Almanach**, illustriert, 60 fr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 fr.
- Portemonnaie-Kalender**, brosch. 20 fr., in Metallbude von 36 bis 80 fr.
- Professoren- und Lehrer- Kalender**, 14. Jahrg., redigiert von Dausenbacher, in Leinwand fl. 1.
- Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 91. Jahrg., heraus- gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.
- Schulkalender, österr.**, und Handkatalog für Lehrer, 11. Jahrg., in Lein- wand geb., fl. 1.20.
- Staatsbeamte**, der, Notizkalen- der für die österr. Civilbeamten, 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.
- Studentenkalender, österreich.**, für Hochschulen, 19. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberta, eleg. geb. fl. 1.40.
- Studentenkalender, österreich.**, für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberta, 2. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.
- Taschenbuch für Civilärzte**, von Dr. Wittelschofer, 24. Jahrg., gebunden fl. 1.60.
- Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Gutsadministra- tionen**. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.
- Tages-Blockkalender**, Frommes (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz- Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr. Küchen-Blockkalender à fl. 1.
- Taschenkalender, Dr. Hol- zers ärztlicher**, mit Tagesnotiz- buch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.
- Taschenkalender für den österr. Forstwirt**, von Hempel, 1. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60.
- Tausfigs Wiener Hausfrauenkalen- der**, 3. Jahrg., 60 fr.
- Touristen-Kalender, österreich.**, 1. Jahrgang. In Leinw. geb., fl. 1.60.
- Vogls, Dr. J. N., Volks- kalender**, 38. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.
- Voltskalender, illustr. österreich.**, von Pex, 38. Jahrg., 60 fr.
- Voltskalender, illustr. kathol.**, von Dr. Zarisch, 31. Jahrg., 54 fr.
- Volks- und Bauernkalender** à 12, 15, 16 und 20 fr.
- Waldheims Comptoirhand- buch u. Geschäftskalender**, 16. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.
- Welt, die feine, Tages- und Notizbuch**, 6 Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.
- Zeynek, Gust., Schulkalender** für österr. Volksschullehrer. 8. Jahrg., elegant geb. fl. 1.20.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.
Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich
Ig. v. Kleinmeyr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2,
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Danksagung.

„Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach,
Es gibt kein besseres Mittel und Medicament gegen Rheumatismus, Glieder-
reissen u. s. w., als Ihr „Gichtgeist nach Dr. Malič“, à 50 kr.
Dessen überzeugte ich mich selbst aus eigener Erfahrung. Ich erlitt am 6. Fe-
bruar d. J. eine so arge Verkühlung, dass ich Gefahr lief, an Lungenentzündung
zu erkranken. Glücklicherweise besass ich zu Hause Ihren „Gichtgeist“,
womit ich mir abends tüchtig die Brust einrieb. Tags darauf fühlte ich mich
vollkommen gesund, u. zw. verspürte ich keine Schmerzen mehr. Dieses Arznei-
mittel erwies sich bei mir auch als heilwirkend bei Kopfschmerzen infolge Ver-
kühlung. Es half aber dieses Oel auch anderen Pfarr- und Ortsinsassen. Diesen
„Gichtgeist“ empfehle ich auf das wärmste allen jenen, die von ähn-
lichen Krankheiten heimgesucht sind, insbesondere jedoch meinen hochwürdigen
Herren geistlichen Collegen. Ich bin überzeugt, dass es sich heilwirkend er-
weist. Es wäre nur zu wünschen, dass diesen „Gichtgeist“ alle Apo-
theker Krains am Lager hätten.

Prodassel bei Krainburg, am 6. Mai 1881.

J. Sakser,
Cooperator.“

(5612) 3-1

Echte Weine aus Parenzo.

Depôt

von

Luigi Ghersina,

Corsia Stadion Nr. 10,

Triest.

Man offeriert gegen Nachnahme mit Nationalbollette echte, bouquet-
reiche Istrianer-Weine in Fässchen von 30 bis 60 Liter und mehr zum Haus-
gebrauche ab Bahnhof Triest:

Refosco, feinsten (Bouteilles),	fl. 150	} per Hektoliter.
Terrano, superfeiner Tafelwein,	28	
Piantadella, gewöhnlicher Tafelwein, „	22	

Fässchen werden zum Kostenpreise franco Fracht retour genommen.

Man ersucht, bei Bestellung um deutliche Adresse und Angabe, ob Sen-
dung per Eil- oder Frachtgut gewünscht wird. (5677) 8-1

Ziehung

schon am

2. Jänner!

PROMESSEN

(5663) 4-1 auf

Wiener Lose | Credit-Lose

à 2 Gulden 2½ u. Stempel. | à 4 Gulden 1½ u. Stempel.

Beide zusammen nur fl. 6½ und Stempel!

Haupttreffer 350,000 Guld. ö. W.

In der am 12. November stattgefundenen 1. Ziehung der 3proc. fürstlich ser-
bischen Lose wurden die Haupttreffer von 100,000, 10,000 und 4000 Fres.
in Gold mit von unserer Wechselstube verkauften Losen gewonnen und von
uns sofort escomptiert.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN, „MERCUR“ CH. COHN,
Wollzeile 10 u. 13. Wollzeile 10 u. 13.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz,

seine grosse Auswahl (eigener Erzeugung) von Christbaumverzierungen, als:
Wind-, Chocolate-, Mandel-, Pasiencie- und Quittenkäs- Confect,
sowie viele Sorten feinsten Bonbons, feinsten Mandolato, Lebkuchen,
Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot); alle Gattungen
Grazer Zwieback, beste In- und Ausländer-Chocolate und Ca-
caopulver, schöne Nippsachen, Attrapen, Cartonagen und ele-
gante Bonbonnières etc. etc., zu den billigsten Preisen.

Zu den Feiertagen sind stets frische diverse

Potizen, Gugelhupfe u. Torten

(5577) 6-4

vorräthig.

Bestellungen von auswärts werden prompt effectuiert.

Börse-Aufträge.

Aufträge für die Börse werden gegen sehr mässige Deckung solid und cou-
lantest effectuiert im Börsencomptoir

S. Kohn,

Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 6,

vis-à-vis dem Haupt-Telegraphenamte.

(5548) 3

Anfragen werden prompt beantwortet.



Gastl's Blutreinigungsthees,
dieses vielberühmte Volksheilmittel, aus milden, reiz-
lose Oeffnung erzeugenden Kräutern zusammen-
gesetzt, entfernt jede Ansammlung von Galle und
Schleim und belebt den ganzen Verdauungsapparat.

Gastl's verzuckerte Blutreinigungsthees-Pillen
(in Schachteln zu 30 und 50 kr.) sind das renom-
mierteste, bequemst anzuwendende Mittel gegen Ver-
stopfung, Migräne, Hämorrhoiden, Blutandrang,
Gicht, Rheuma, Gallen- und Leberleiden, Haut-
ausschläge. Das sanfteste Abführmittel bei Frauen
und Kindern.

Depôts: Laibach Jos. Swoboda, Apotheker, Preschernplatz, und Jul. v. Trn-
kóczy; Adelsberg A. Leban; Krainburg K. Schaunik; Loitsch Al. Scala;
Sagor A. Michelitsch und in allen renommierten Geschäften. Centraldepôt: Apotheke
„zum Obelisk“ in Klagenfurt. (4793) 25-9

Weihnachts-Anzeige.

Wie alljährlich habe auch heuer in meinen Geschäftslocalen eine Auf-
stellung von Geschenken aller Art arrangiert, daraus ich besonders als passend
und neu empfehle: Photographie-Albuns, höchst elegant, Schreibmappen, Schreib-
zeuge, Schreibnecessaire, Musikmappen und viele andere Wiener- und Nürnberger-
Lederwaren, prima Sorte, mit billigstem Preise. Reiche Auswahl in Gedichts-
büchern, Klassikern, Jugendschriften und Bilderbüchern für jedes Alter, Mal-
kästen, Mal- und Zeichenvorlagen, Reisszeuge, schönes Sortiment in Unter-
haltungs- und Beschäftigungsspielen; grosses Lager und das Neueste in Brief-
papieren mit Monogrammen und Initialen, Confectionspapieren in verschiedenen
Dessins mit eleganter Ausstattung. Grosser Vorrath in Christbaum-Decorationen,
Kerzen sowie Kerzenhalter mit mässigen Preisen.

Um freundliche Besichtigung der Aufstellung ersuchend

zeichne achtungsvollst

J. Giontini.

(5672) 4-2

Nächste Ziehung am 2. Jänner 1882!

Mit nur **2** Gulden

als Anzahlung erhält man einen

Bezugschein

auf ein

**LAIBACHER
LOS.**

Restzahlung in 12 Raten

(5504) 8-5 à 2 fl.

Haupttreffer

Guld. **30,000** ö. W.

kleinster Treffer 30 fl.

Jährlich 3 Ziehungen.

Der Käufer spielt schon nach
Erlag der ersten Rate à 2 fl. auf
sämmliche Treffer allein mit.

Der Haupttreffer der Lai-
bacher Lose wurde am 2. April
1880 per 35,000 fl. mit einem von
uns ausgegebenen

Bezugschein

u. am 2. Jänner 1881 per 30,000 fl.
mit einem von unserer Wechsel-
stube verkauften Lose gewonnen.

Lose gegen Kasse à fl. 24.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN, „MERCUR“ CH. COHN,
Wollzeile 10 u. 13. Wollzeile 10 u. 13.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel bei allen
Krankheiten des Magens, (4780) 9

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der
Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Swoboda,
Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik;
Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apo-
theker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker
Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz:
Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker
Anton Leban; Cilli: Apotheker J. Kupferschmied.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Ganz neu eingerichtet!
Weihnachtsgeschenke
 zu billigsten Preisen empfiehlt
Niklas Rudholzer,
 Uhrmacher und Optiker, k. k. öster-
 reichischer und k. ungar. Lieferant
 der Controls-Uhren,
 Stern-Allee Nr. 8. (5618) 3-3

Praktische
**Weihnachts-
 Geschenke.
 Wäsche,**
 eigenes Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder, bestehend
 aus Hemden, Hosen, Krügen, Manschetten,
 Unterröcken.

Taschentücher,

österr., franz. und echt irland. Fabrikat.
 Leinen, Baumwolle und Seide, weiss und
 farbig.

Wirkware

für Herren, Damen und Kinder, u. zwar:
 Leibchen, Unterhosen, Leib- und Waden-
 wärmer aus Baumwolle, Seide und Schaf-
 wolle.

Socken,

gestrickt, aus Wolle, Seide u. Baumwolle.

Stutzen,

gestrickt, für Jäger und Touristen.

Jagdstrümpfe

in verschiedenen Farben.

Jagdwesten,

gestrickt, englisches Fabrikat.

**Cravatten, Lavalliers
 und Cachenez**

für Herren; österr., deutsches, franzö-
 sisches und englisches Fabrikat.

Echarps und seid. Tücher
 für Damen.

Hosenträger,

österr., deutsches und franz. Fabrikat.

Tuchhandschuhe

für Herren und Damen.

Pulswärmer

für Herren und Damen.

Cravatten-Nadeln,

Neuestes.

Hemd-Knöpfe

solideste,
 etc., etc., etc.

Alles dies in solider Ware, grösster
 und geschmackvollster Auswahl und zu
 möglichst billigen Preisen

empfiehlt hochachtend

C. J. HAMANN,

Laibach, Rathhausplatz.

Preisourante werden bereitwilligst
 eingesendet. (5625) 6-3

P. S. Jene Herren, welche sich in
 Verlegenheit befinden und nicht wissen,
 was sie ihrer praktischen Hausfrau als
 Christgeschenk bieten sollen, empfehle ich

**Leinwänden, Chiffons,
 Barchente, Sacktücher,
 Handtücher, Servietten
 und Tischtücher**

(auch in Garnituren), von welchen ich
 bestsortiertes Lager und reelle Ware
 halte, und bin überzeugt, dass zu solch
 einem Geschenke nie eine Unzufrieden-
 heit ausgedrückt werden wird.

Winters Zuckerbäckerei,

Preschernplatz 2,

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Lager für

**Weihnachtsgeschenke
 und Christbaum-Gehänge,**

unter anderem Gugelhupf, Potizen u. Pinza.
 (5642) 3-2

Spielkarten-Ausverkauf.

**Tarok, Whist, Pique,
 Aufschlag,**

das Spiel von 40 kr. abwärts.

(5627-2) **J. S. Benedikt.**

Wocheiner

Schnecken

(grosse Gattung), das Hundert à 55 kr., sind
 in der Handlung von

Pohl & Supan, Laibach,

erhältlich. (5628-3)

Künstliche

Bähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem
 System in Gold, Vulcanit oder Cellu-
 loid schmerzlos eingesetzt. **Blomben in
 Gold** etc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen
 mittelst

Pustgas - Narkose

beim (4597) 30

Zahnarzt A. Paichel,

an der Grabegy-Brücke im I. Stock.

Zum

Christbaum-Feste!

Welches Kind bemüht sich nicht,
 Fleißig jezt und brav zu sein,
 Wenn die Mutter mahnend spricht:
 „Dent! bald kommt das Christkindlein!“

Jedes Kinderherz pocht schneller,
 Nacht der schönste Tag heran,
 Aller Kleinen Aug' glänzt heller,
 Mancher Wunsch erfüllt sich dann.

Drum zum Einkauf schöner Sachen
 Lad' ich alle höflichst ein;
 Große Freude soll's mir machen,
 Wird Ihr Zuspruch zahlreich sein.

Vor allem seien aufs beste empfohlen:
 Armbrüste, Kapsel- u. Zündnadelgewehre,
 Degen und Säbel, Gamas, Pistolen
 Und was man sonst braucht beim Militaire;
 Feiner Kanonen, Trompeten, Cinetten,
 Tischlerwerkzeuge und Küchengeschirre,
 Metallophon, Bajazzos mit Glocken und
 Schellen.

Dampfschiffe, Brunnen und lederne Thiere;
 Pudeln mit Fell, Katzen, Ziegen u. Schafe,
 Wagen, bespannt und mit Stange zum
 Ziehen.

Löwen und Bären nebst Kameel und Giraffe
 Zeig ich in schönen Menagerien.

Das Neueste in feinen Kunstschulfiguren,
 Springbrunnen, Kochherde u. Carousselle;
 Nouveautés auch in mechanischen Uhren,
 Handlungen, Zimmer, auch Küchen und
 Ställe;

Festungen, Theater und Schattenspiele,
 Cubusse, Baukasten, Fröbel'sche Sachen,
 Bilderbücher und Farbentafeln in Fülle,
 Räder mit lebenden Bildern zum Lachen,
 Puppen von 10 kr. bis zu den feinsten,
 Puppenhüte, Puppenkoffer und Toiletten,
 Pferde vom Schaafelopard bis zu den
 kleinsten.

Mechanische Sparbüchsen u. Geldcassetten,
 Stereoskopen, Spieldosen bis zu acht
 Melodien.

Album, sehr schön, auch mit Musik dabei.
 Das Feinste und Neueste in Glas-Bi-
 jouterien,

Schreibgarnituren, Etagere und Staffelei,
 Schreibmappen, Koesiebücher, feinste Brief-
 tafeln,

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Fächer,
 Armbänder,
 Herren-Cravatten, Lavalliers, Scarfs und
 Wärschen,

Cigarrenspitzen, Rauchservices und Zünd-
 holzständer,
 Tausenderlei noch, was jedem gefällt,
 Ist jezt bei mir zur Schau ausgestellt;
 Drum finden Sie zahlreich, wie stets, so
 (5384) 5-4 auch heuer,
 Zum Einkauf der Gaben bei mir sich ein!

Hochachtungsvollt empfiehlt sich
Joh. P. Schreyer,

Laibach, Spitalgasse Nr. 9.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier
 verweilt und noch im Laufe dieses Monates nach Wien rückkehrt.
 Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL
 ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 10

J. Buzzolini,

Charcutier- und Delicatessen-Handlung,
 zeigt dem p. t. Publicum an, dass er am

Rathhausplatz Nr. 11

neben der Apotheke des Herrn Birschtz eine

Delicatessen-Handlung

eröffnet hat. Stets frisch am Lager: Grazer Schinken, ungarischer, geselehter
 und Paprika-Speck, ungarische und Veroneser Salami, feine Mortadella,
 Krainer und andere Gattungen Würste, echte ungarische Schweinfette,
 echter Emmenthaler, feinsten Groyer-, Parmesan-, Gorgonzola-Käse,
 Holländer- und Schwarzenberger-Käse, Olmitzer Quargel, französischer
 und englischer Senf, Sardinen de Nantes, Thunfisch in Oel, russische
 Sardinen, etc., etc.

Unter Zusicherung feinsten Bedienung mit stets frischer und guter Ware
 empfiehlt sich zu zahlreichem Besuche

J. Buzzolini,

(5676) 3-1

Delicatessenhändler.

Schon am 15. Jänner

dritte Ziehung der 3proc. fürstlich

SERBISCHEN LOSE

vom Jahre 1881 à 100 Francs in Gold.

Jedesmaliger Haupttreffer

Francs **100,000** in Gold.

Kleinster Treffer 100 Francs in Gold.

Die Treffer und Zinsen sind in Wien,

Jährlich fünf
 Ziehungen:
 14. Jänner,
 14. März,
 14. Juni,
 14. August,
 14. November.

Das Los
 trägt
 3% Zinsen in
 Gold

Budapest, vielen Provinzhauptstädten, sowie in Belgrad und den
 meisten europäischen Hauptstädten ohne jeden Abzug zahlbar.

Originallose gegen Kasse à 46 fl. nebst 60 kr. Couponzinsen.

BEZUGSCHEINE,

zahlbar in 14 Monatsraten à 3 fl. und einer Restrate von 4 fl.
 (5622) 6-1

Der Käufer erwirbt
 schon durch Anzahlung von nur 3 fl.
 das sofortige alleinige und ungetheilte Spielrecht.

In der am 12. November stattgefundenen 1. Ziehung der 3proc.
 fürstlich serbischen Lose wurden die Haupttreffer von 100,000,
 10,000 und 4000 Fres. in Gold mit von unserer Wechselstube
 verkauften Losen gewonnen und von uns sofort escomptiert.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN,

Wollzeile 10 u. 13.

„MERCUR“

CH. COHN,

Wollzeile 10 u. 13.

Zum Ankaufe von

Fest-Geschenken

empfehle ich mein bestsortiertes Lager von:

Kinder-, Mädchen- und Damen-Modestücken, Sammt- und Kaschmir-Cap-
 hons, Regenmänteln, Jaquets, Manteaux, Paletots und Dolmans,
 Kinder-Meidchen, Kostümen u. Unterröden aus Filzstoff, Theater- und Ball-
 Manteletts (sorties de ball).

Gestifte als auch glatte Daunenhemden, Nachcorsets, Morgenjaden, Unter-
 röde, Baumwoll- und Merino-Damenleibchen, in- und ausländische Nieder-
 in anerkannt vorzüglicher Façon, Kinder-, Mädchen- und Damen-Schürzen,
 glatte als auch Kuchens-Krägen und Manschetten, Garnituren, Fichus, Jabots,
 spanische Barben, Seiden-Echarps, Kuchens in allen Qualitäten, weiße als
 auch farbige Baumwoll- und Leinen-Taschentücher.

Kinder-, Mädchen- und Damen-Strümpfe, Handschuhe, Gamaschen, Knie-
 und Pulswärmer, Seelenwärmer, Gilets, Wolltücher in allen Größen,
 Kinder-Wolljäckchen, Häubchen, Mützen, Fäustlinge und Schuhe.
 Herrenhemden, sowohl weiß als auch farbig, aus Eretone und Orford, Baum-
 woll- und Leinen-Unterhosen, Merino-Unterleibchen und Hosen, Blanel-
 hemden, englische Jagdwesten, englische Handschuhe für Jagd und Eisport,
 Hosenträger, Soden, Taschentücher, Krägen und Manschetten, Cachenez,
 Cravatten, Cravattenadeln.

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt; Nichtentprechendes bereit-
 willigt umgetauscht.

Achtungsvoll

Hugo Fischer,

Laibach, Preschernplatz.

(5611) 4-2